

Prüfbericht - Nr.: 21139702_001	Seite 3 von 9
<i>Test Report No.:</i>	Page 3 of 9

Prüfprotokoll

Erstabnahme jährliche Hauptinspektion operative Inspektion visuelle Inspektion

Auftraggeber:	Stadtwerke Erfstadt Micheal-Schiffer-Weg 4 50374 Erfstadt	Prüfbericht-Nr.:	21139702_001
(Ort):	Versickerungsanlagen im Stadtgebiet Erfstadt	Auftrags-Nr.:	1041746
		Objekt-Nr.:	
		Zeichnungs-Nr.:	
		Tag der Überprüfung:	22.01.2009
		Name des Prüfers:	Matthias Lompa

Prüfgrundlagen:

DIN 18034 DIN EN 1176 Teil 1

Prüfergebnis:

keine Mängel Wartungsmängel Konstruktive Mängel unmittelbare Gefährdung
Gerät mit der lfdNr
sofort sperren!

Vorwort:

Natürliche und künstliche Gewässer stellen für Kinder insbesondere Kleinkinder eine Gefahr dar. Grundsätzlich muss im Wohnumfeld von Menschen immer davon ausgegangen werden, dass sich Kinder unbeaufsichtigt an Wasserflächen aufhalten, auch wenn die Bauten nicht primär für diese Altersgruppen erstellt worden sind. Sicherungsmassnahmen technischer Natur sind daher oft notwendig. Eine Gefahrenanalyse muss in der Umgebung (neue Bauten, geänderte Nutzungen, usw.) vorgenommen werden. Änderungen in der urbanen Landschaft können neue Gefahren erzeugen.

Üblicherweise üben Wasserflächen auf spielende Kinder einen besonderen Reiz aus, bergen für gewöhnlich jedoch dann keine Gefahr, wenn man sich an die Vorgaben der DIN hält sowie an der in diesem Zusammenhang ergangenen Rechtssprechung orientiert.

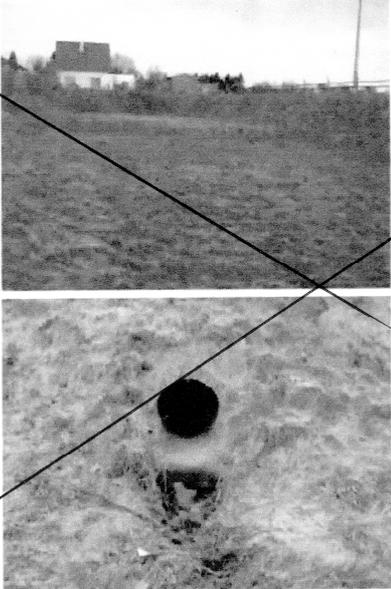
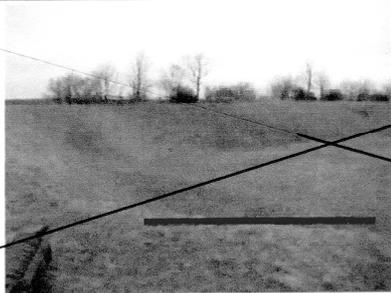
Die hier untersuchten Versickerungsbecken wurden unter den vorgenannten Gesichtspunkten überprüft, wobei insbesondere die DIN 18034 in Ziffer 4.3.2 zur Gestaltung von Wasserflächen (Wassertiefe, Uferbereiche, Böschungsneigung) und die DIN 1176 Teil 1 zur Überprüfung von Öffnungsmassen herangezogen wurden.

Die Wassertiefe der Versickerungsanlagen konnte durch das fehlende Regenwasser nicht nachgemessen werden. Die Anlagen wurden durch ein Ingenieurbüro mit einer Wassertiefe von max. 40cm berechnet.

Abkürzungen: P(ass) = entspricht Prüfgrundlage
F(ail) = entspricht nicht Prüfgrundlage
N/A = nicht anwendbar
N/T = nicht getestet

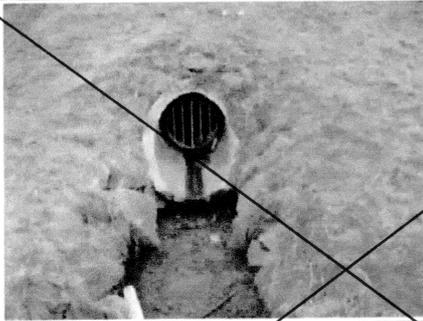
Abbreviations: P(ass) = passed
F(ail) = failed
N/A = not applicable
N/T = not tested

Prüfbericht - Nr.: 21139702_001	Seite 6 von 9 Page 6 of 9
<i>Test Report No.:</i>	

Nr. Einzelgeräte	Foto	Bemerkung
5. Objekt 90		<p>Neben der Sickeranlage befindet sich eine Wiese auf der von den Anliegern privat Tore aufgestellt worden sind.</p> <p>Wir empfehlen die Rohre mit Gittern vor Hineinkriechen zu sichern.</p>
<p><i>ERP</i> <i>Rosellust.</i></p> <p>6. Objekt 91</p> <p><i>ERP</i></p>		<p>Die Gestaltung der Böschung entspricht den Anforderungen der DIN 18034. Die Uferbereiche sind so beschaffen, dass ein sicherer Zu- und Abgang möglich ist.</p> <p>Die Böschungsneigung ist so angelegt, dass die Wassertiefe nur langsam zunimmt.</p> <p>Die Ein- und Ausläufe sind mit Gittern gesichert.</p>
7. Objekt 92		<p>Die Gestaltung der Böschung entspricht den Anforderungen der DIN 18034. Die Böschungsneigung ist so angelegt, dass die Wassertiefe nur langsam zunimmt.</p> <p>Die Ein- und Ausläufe sind mit Gittern gesichert.</p> <p>Am Zugang fällt die Böschung stark ab, so dass wir eine visuelle Sicherung empfehlen (z.B. Poller mit Kette, usw.) um ein direktes Durchlaufen und Fallen auf die Gitter der Ein- und Ausläufe zu vermeiden.</p>

Abkürzungen: P(ass) = entspricht Prüfgrundlage
F(ail) = entspricht nicht Prüfgrundlage
N/A = nicht anwendbar
N/T = nicht getestet

Abbreviations: P(ass) = passed
F(ail) = failed
N/A = not applicable
N/T = not tested

Prüfbericht - Nr.: 21139702_001 Test Report No.:		Seite 9 von 9 Page 9 of 9
Nr. Einzelgeräte	Foto	Bemerkung
15. Objekt 93		Die Gestaltung der Böschung entspricht den Anforderungen der DIN 18034. Die Uferbereiche sind so beschaffen, dass ein sicherer Zu- und Abgang möglich ist. Die Böschungseigung ist so angelegt, dass die Wassertiefe nur langsam zunimmt. Die Ein- und Ausläufe sind mit Gittern gesichert. Der sich in der Nähe befindliche Kindergarten ist mit hohen Zäunen so gesichert, dass ein Überklettern von Kinder, um zum Versickerungsbecken zu gelangen, ausgeschlossen werden kann.
16. Objekt 106		Durch den installierten Sicherheitszaun, wird gemäß den Prüfkriterien, diese Absicherung als ausreichend angesehen.

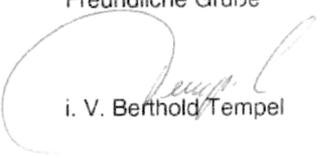
Allgemeines:

Bei allen Anlagen befindet sich in unmittelbarer Nähe keine öffentlichen Spieleinrichtungen wie z.B. Sportanlagen oder Kinderspielplätze, über die Kinder in Ihrem Spiel in die Sickeranlagen gelangen könnten.

Bei den Anlagen die sich unmittelbar im Umfeld von in Wohngebieten befinden, empfehlen wir Hinweistafeln aufzustellen, die über die spezielle Nutzung der Fläche aufklären.

Dieser Bericht enthält das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgestellten Erzeugnis. Er berechtigt nicht zur Führung des GS- Zeichens oder eines anderen Prüfzeichens.

Freundliche Grüße


i. V. Berthold Tempel


i. A. Matthias Lompa

Abkürzungen: P(ass) = entspricht Prüfgrundlage
F(ail) = entspricht nicht Prüfgrundlage
N/A = nicht anwendbar
N/T = nicht getestet

Abbreviations: P(ass) = passed
F(ail) = failed
N/A = not applicable
N/T = not tested